

A-32

Internet: <http://www.aerztlichepraxis.de>

B 1045

ZB MED

ÄRZTLICHE PRAXIS

Dienstag, 26. September 2000 • 52. Jahrgang, Nr. 77

Zweimal pro Woche für den Hausarzt

PRAXIS AKTUELL

TÄGLICHE PRAXIS

PRAXIS & WIRTSCHAFT

Wundermedizin Leitlinie?

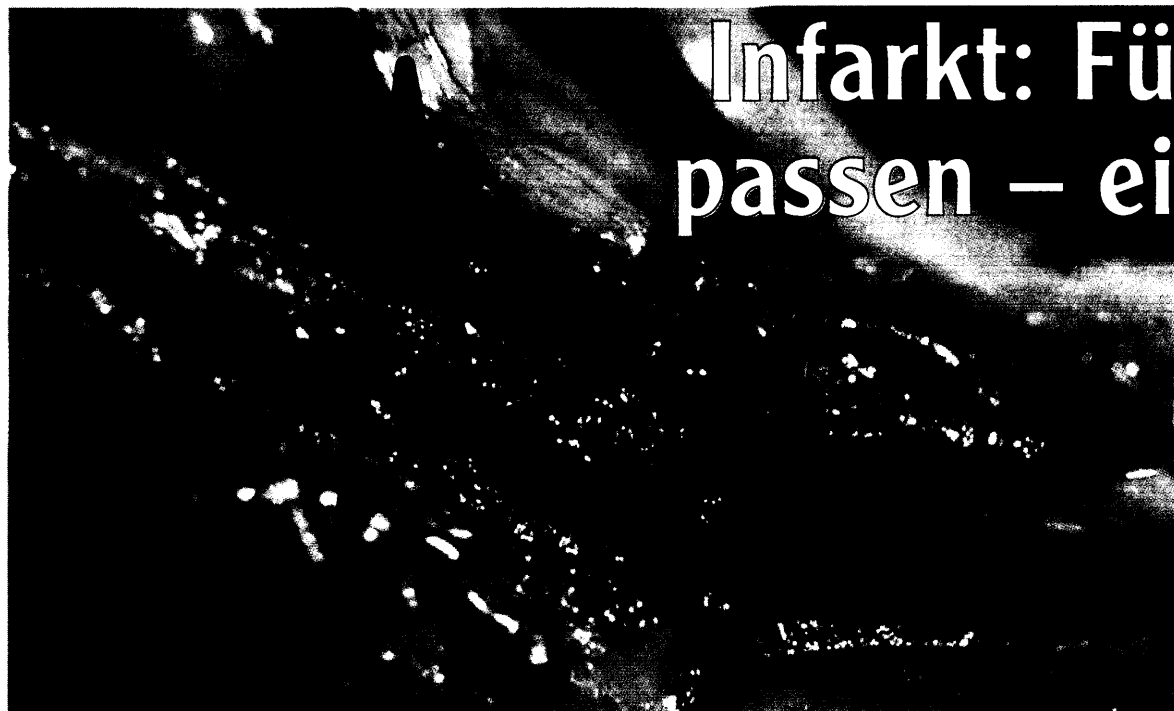
Aus dem Wirrwarr der Medizin sollen Leitlinien herausführen. Ein Experte hält dies für einen Trugschluß **► 6**

Star-Kandidaten aufspüren

Migräne-, Zucker-Kranke und auch Patienten, deren Blutdruck stark schwankt, sind Glaukom-gefährdet **► 17**

Arzt reizt Apotheker

Kollege Berendes verteilt nichtverbrauchte Medikamente an Patienten. Und handelt sich damit viel Ärger ein **► 31**



Infarkt: Fünf EKGs passen – eines nicht

MÜNCHEN (me) – Jeder sechste Herzinfarkt macht sich im notfallmäßigen EKG nicht bemerkbar. Da gibt's nur eins: Der Patient muß trotzdem in die Klinik!

Wie Sie ihm über die Runden helfen, bis er dort eintrifft, lesen Sie in unserem heutigen Schwerpunkt „Herzinsuffizienz/KHK“. Auf sechs Seiten finden Sie außerdem sieben Tipps für die optimale Beta-Blockade, eine Checkliste für die Therapie Herzinsuffizienter, aktuelle Meldungen vom europäischen Kardiologen-Kongreß in Amsterdam und vieles mehr rund ums Herz. Ab **► 9**

Zeigt das EKG charakteristische ST-Hebungen, treibt höchstwahrscheinlich ein Thrombus sein Infarkt-Unwesen. Foto: ROCOM

Mit **herzlicher** Empfehlung



Jetzt im Internet
www.merck-dura.de

enadura®

Enalapril 2,5 mg/ 5 mg/ 10 mg/ 20 mg

MERCK
dura

Gesundheit braucht Perspektiven.

Schottdorf-Prozeß – Wittek: „Wußte nichts“

AUGSBURG (ks) – Im Zuge der Zeugenvernehmung vor dem Landgericht Augsburg, wo zurzeit das Verfahren gegen den Laborunternehmer Bernd Schottdorf läuft, hat Lothar Wittek, Vorsitzender der KV Bayerns, bestritten, vor Mitte 1998 konkrete Hinweise auf die Beschäftigung von Strohmannern gehabt zu haben. Der Vorsitzende Richter hielt dem KVB-Chef aber vor, trotz zahlreicher Verdachtsmomente nicht tätig geworden zu sein.

Wein ist gesünder